

Informationen zum Datenschutz nach Art. 13 DS-GVO

Länderspezifische Marktberatung

Allgemeines

Wenn Sie einen Zuschuss für eine länderspezifische Marktberatung beantragen, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten.

Die sogenannte Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) enthält einige Vorgaben zur Verarbeitung dieser Daten. Wir sind z.B. nach Art. 13 DS-GVO verpflichtet, Ihnen bestimmte Informationen zur Verarbeitung Ihrer Daten mitzuteilen. Diese Datenschutzinformationen klären Sie daher darüber auf, welche Datenverarbeitungen wir im Rahmen der Beantragung und Beratung vornehmen.

Personenbezogene Daten sind alle Informationen, die sich auf einen Menschen beziehen lassen. Es kommt dabei nicht darauf an, wer den Bezug herstellen kann. Es reicht, dass es möglich ist. Beispiele für personenbezogene Daten sind Name, Anschrift, bei Einzelunternehmern Ihre Mitgliedsnummer, E-Mail-Adresse, Telefonnummer.

Man kann personenbezogene Daten erfassen, organisieren, ordnen, speichern, anpassen, verändern, auslesen, abfragen, verwenden, offenlegen, übermitteln oder bereitstellen. Alle diese Vorgänge stellen eine Verarbeitung dar.

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter

Für die Verarbeitung Ihrer Daten ist die IHK Wiesbaden verantwortlich. Im [Impressum](#) können Sie nachlesen, wie Sie uns erreichen.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter: IBH IHK-Beratungs- und Projektgesellschaft mbH, Berliner Allee 12, 40212 Düsseldorf, Tel. 0211 367020, E-Mail: datenschutz@wiesbaden.ihk.de

Details zur Datenverarbeitung

Ihre Daten werden von uns verarbeitet, um Ihren Antrag für den Zuschuss zu einer länderspezifischen Marktberatung vollständig bearbeiten zu können.

Die Zulässigkeit dieser Verarbeitung richtet sich nach Art. 6 Abs. 1 c) DS-GVO (Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen) und Art. 6 Abs. 1 e) DS-GVO (Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse) i.V.m. der Richtlinie des Landes Hessen zur Gründungs- und Mittelstandsförderung.

Wir benötigen Ihre Daten, um den Antrag auf Fördermittel für eine Länderspezifische Marktberatung durch die IHK Frankfurt am Main zu stellen. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet und die Fördermittel können nicht beantragt werden.

Ihre Daten werden nach der Erhebung für zehn Jahre gespeichert.

2. Empfänger von Daten

Ihre Daten können von den zuständigen Mitarbeitern der IHK Wiesbaden, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags befasst sind eingesehen werden.

Ihre personenbezogenen Daten werden darüber hinaus an die zuständigen Geschäftsbereiche der IHK Frankfurt und der IHK Wiesbaden sowie die Buchhaltung der IHK Frankfurt am Main sowie an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen übermittelt.

3. Betroffenenrechte

Sie haben ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) sowie auf Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO).

Sofern Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 e) oder f) DSGVO verarbeitet werden, haben Sie ein Widerspruchsrecht, soweit dafür Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben (Art. 21 DSGVO).

Sie können diese Rechte jederzeit ausüben. Das heißt allerdings nicht, dass sie auch erfüllt werden. Wir können Ihre Daten z.B. nicht löschen, wenn wir aufgrund gesetzlicher Vorschriften zur Speicherung verpflichtet sind.

Sie haben jederzeit das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu beschweren. Eine Übersicht der zuständigen Aufsichtsbehörden erhalten Sie, wenn Sie diesem [Link](#) folgen.